

Gruppe Grüne/UWG · Cloppenburg – Sonnenblumenstr. 19

Herrn
Bürgermeister
Neidhard Varnhorn
– Rathaus –

49661 Cloppenburg

Anfrage gem. § 56 NkomVG
„Umsetzung des Klimaschutzkonzepts“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Varnhorn,
hinsichtlich der Umsetzung verschiedener Maßnahmen des Integrierten Klimaschutzkonzepts (IKSK) bitten wir um die zeitnahe Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Energiemanagement (2.1.1.4)

Laut Auskunft der Verwaltung (Mail Grotjan v. 10.7.2025) ist das ZGM zum 1.7.2025 eingeführt worden, die Stellenbesetzung (Energiemanager) aber noch ungeklärt (Ausschreibung/interne Besetzung ohne Ausschreibung). Gleichwohl ist gem. Niedersächsischem Klimagesetz die Stadt zur regelmäßigen Erstellung und Veröffentlichung eines kommunalen Energieberichts alle drei Jahre verpflichtet. Dies wurde erstmals für das Jahr 2022 nötig. Die EWE erstellte für die Jahre bis einschließlich 2022 die Energieberichte für die städtischen Liegenschaften, künftig will die Stadt selbst die Erstellung übernehmen (vergl. IKSK, S.163). Somit ist im laufenden Jahr 2025 ein aktueller Bericht vorzulegen.

Wir fragen:

- 1.1. Sind für die Erstellung des Energieberichts HH-Mittel erforderlich und ggf. eingeplant?
- 1.2. Durch wen soll der Energiebericht erstellt werden?
- 1.3. Kann der Bericht zeitgerecht bis zum Jahresende vorgelegt werden?

2. Monitoring des Umsetzungsprozesses (1.1.1.3)

Zur Energie- und Treibhausgas-Bilanzierung wurde lt. Auskunft der Verwaltung inzwischen die Software ecospeed angeschafft und Herr Leistner (Mitarbeiter im Klimaschutz) hat hierzu eine Schulung erhalten (Mail Grotjan v. 10.7.2025). Das IKSK sieht eine Fortschreibung der THG-Bilanz parallel zum gesetzlich geforderten Energiebericht für die kommunalen Liegenschaften in einem

Cloppenburg, 11. 8. 2025

Ihre Ansprechpartner*innen

Michael Jäger

Gruppensprecher
Sonnenblumenstraße 19
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 8 23 43
Mobil: 0177 7459 790
E-Mail: m-jaeger@gmx.net

Jutta Klaus

Stellv. Gruppensprecherin
Leipzigerstraße 4
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4935
Mobil: 0171 3825 666
E-Mail: fam.klaus@t-online.de

Dr. Katja Thieke

Niedriger Weg 42
49661 Cloppenburg
Mobil: 0151 2388 1198
E-Mail: k.thieke@gmx.net

Ralph Meyer

Löninger Straße 77
49661 Cloppenburg
Mobil: 0173 717 4694
E-Mail: big-bear-ballou@gmx.de

Dr. Irmtraud Kannen

Rügenstr. 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
Mobil: 01522 68 16 779
E-Mail: i.kannen@web.de

Katja Kuhlmann

Annastraße 10
49661 Cloppenburg
Mobil: 0176 3873 0290
E-Mail: katja.kuhlmann@posteo.de

Alexandra Kramer

Nelly-Sachs-Straße 20
49661 Cloppenburg
Telefon: 958 762
Mobil: 0177 326 6457
E-Mail: kramer.alexandra@ewetel.net

dreijährigen Turnus vor (vergl. IKSK, S.245/246).

Wir fragen:

- 2.1. Sind für die Erstellung der THG-Bilanz HH-Mittel erforderlich und ggf. eingeplant?
- 2.2. Durch wen soll der Energiebericht erstellt werden?
- 2.3. Bis wann soll der Bericht vorgelegt werden?

3. Kampagne „Ausbildung für Klimaschutz im Handwerk“ (1.4.1.1)

Lt. Bericht KUN 16.5.2024 hat mit der KHW ein Austausch zu verschiedenen geplanten Aktivitäten stattgefunden (Auswahl möglicher Medienproduktionsunternehmen für Werbefilm über klimaschutzrelevante Handwerksberufe, verschiedene Informationsformate für Schulen und Wanderausstellung zur Arbeit im Handwerk).

Wir fragen:

- 3.1. Wurden geplante Aktivitäten tatsächlich umgesetzt? Falls ja, welche, und mit welchem Ergebnis bzw. Erfolg?
- 3.2. Sind weitere Vorhaben in Zusammenarbeit mit der KHW geplant?
- 3.3. Sind ggf. HH-Mittel für diese Zwecke vorhanden oder einzuplanen?

4. Bürgerschaftliches Engagement (1.3.1.1)

Ab 2025 sollen gem. IKSK interessierte Akteur*innen und Bürger*innen niederschwellige Möglichkeiten bekommen, um sich in ihrer Stadt an Klimaschutzprojekten und Entscheidungsprozessen zu beteiligen.

Wir fragen:

- 4.1. Sind entsprechende Aktivitäten geplant?
- 4.2. Sind ggf. HH-Mittel für diese Vorhaben vorhanden oder einzuplanen?

5. Nachhaltiges Bauen und Recycling von Gebäuden (2.1.1.3)

Für den Zeitraum ab 2025/25 sieht das Konzept die Verwirklichung eines vergleichsweise einfachen städtischen Bauvorhabens als ökologisches Pilotprojekt vor (Einsatz nachhaltiger Bau- und Dämmstoffe, Verwendung von Recyclingmaterialien, Berücksichtigung der Recyclingfähigkeit nach Ende der Gebäudenutzung u.a). Hingewiesen wird etwa auf das neue Betriebsgebäude der Kläranlage.

Wir fragen:

- 5.1. Ist ein derartiges Pilotprojekt angedacht oder bereits in Planung/Ausführung?
- 5.2. Sind ggf. HH-Mittel für diese Vorhaben vorhanden oder einzuplanen?

6. Nachhaltige Veranstaltungen (2.2.2.2)

Zur Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten sollen insbesondere bei Großveranstaltungen Abfallmanagement, Energiebezug, Catering und Mobilität klimafreundlicher gestaltet werden.

Wir fragen:

- 6.1. Sind diesbezüglich schon Initiativen entwickelt oder bereits umgesetzt worden? Falls ja, welche?
- 6.2. Sind ggf. HH-Mittel (z.B. für die Erstellung eines Leitfadens oder einer Broschüre) vorhanden oder einzuplanen?

7. Nachhaltige Stadtentwicklung bei neuen Baugebieten (3.1.1.1)

Beginnend 2025 sollen Stadtwachstum und Flächenverbrauch sowie Nachhaltigkeit gegeneinander abgewogen und priorisiert werden. „Die Vereinbarkeit von Bevölkerungswachstum und nachhaltiger Stadtentwicklung bei einem begrenzten Stadtgebiet ist hier die zentrale Herausforderung“ (Zitat IKSK

S. 181). Als Handlungsschritte sind vorgesehen:

1. Abstimmung innerhalb der Verwaltung zu Umsetzungsstand und möglichen Strategien für eine nachhaltige Stadtentwicklung
2. Vorstellung und Diskussion im Ausschuss
3. Beschluss durch die Politik bzgl. künftiger Strategien für die Umsetzung

Wir fragen:

- 7.1. Haben innerhalb der Verwaltung Abstimmungsgespräche stattgefunden oder sind diese geplant?
- 7.2. Wann ist ggf. mit einer entsprechenden Beschlussvorlage zu rechnen?

8. Das klimagerechte Gewerbegebiet (3.4.1.1)

Gemäß der hier beschriebenen Aktivität sollen „anhand eines ausgewählten Gewerbegebietes in der Stadt Cloppenburg innovative Ansätze erprobt werden, um diese und zukünftige Gebiete zukunfts- und klimagerecht zu gestalten. Dies kann sowohl ein bestehendes als auch ein neues Gewerbegebiet sein.“

Wir fragen:

- 8.1. Ist die Umsetzung der Maßnahme und eine begleitende Öffentlichkeitsarbeit vorgesehen?
Falls ja, wann?

9. Energiesparprojekte in Kitas, Schulen sowie Jugendtreff (6.2.1.2)

Die Projekte „KliCS – Klimaschutz an Cloppenburger Schulen“ bzw. „Runterschalten – Klima halten“ wurden mit Beginn der Corona-Pandemie in 2020 pausiert. Zuletzt wurde der Schulwettbewerb „plastikfreies Cloppenburg“ 2022 umgesetzt. Das IKS regt die „Neuaufgabe“ eines Programms mit dem Ziel an, Energie für Strom und Wärme zu sparen und für Themen wie Ernährung, Müll, Upcycling von Alltagsprodukten, Tierhaltung, Holz und Wasser zu sensibilisieren.

Wir fragen:

- 9.1. Ist seitens der Stadt eine entsprechende Initiative geplant?
- 9.2. Falls ja, wie ist der Stand der Vorbereitungen

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Katja Thieke



Michael Jäger